Hausarbeitskonzept

**Thema:**Situation der Studentinnen im Ersten Weltkrieg

**Fragestellung:**
Der Erste Weltkrieg als „Brandbeschleuniger“ für vermehrtes Frauenstudium in Deutschland? Welche Reaktion löste dieses Phänomen aus?

**Gliederung:**

1. Einleitung
2. Entwicklung des Frauenstudiums in Deutschland bis zum Ersten Weltkrieg
3. Strukturelle Veränderungen an den Universitäten durch den Ersten Weltkrieg
	1. Auswirkungen auf die Frauen 1914-1918
	2. Rolle und Selbstbild der Frauen
4. Zwischen Akzeptanz und Ablehnung
	1. Einstellung der Professoren
	2. Einstellung der Kommilitonen
	3. Einstellung der Gesamtgesellschaft
5. Schlussbetrachtung
6. Literaturverzeichnis

**Vorläufiges Literaturverzeichnis:**

**Frandsen**, Dorothea; **Huffmann**, Ursula; **Kuhn**, Annette: Frauen in Wissenschaft und Politik (= Sammelbd. anläßl. d. 60jährigen Bestehens d. Dt. Akademikerinnenbundes e. V.), 1. Auflage, Düsseldorf 1987.

**Koerner**, Marianne: Auf fremdem Terrain. Studien- und Alltagserfahrung von Studentinnen 1900 bis 1918, Bonn 1997.

**Kundrus**, Birthe: Kriegerfrauen. Familienpolitik und Geschlechterverhältnisse im Ersten und Zweiten Weltkrieg (= Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte, Bd. 32), Hamburg 1995.

**Maurer**, Traude: >>...und wir gehören auch dazu<<. Universität und Volksgemeinschaft im Ersten Weltkrieg (=Bd. 1), Göttingen 2015.

**Maurer**, Traude: „Studierende Damen“. Kommilitoninnen oder Konkurrentinnen?, in: Zirlewagen, Marc (Hrsg.): „Wir siegen oder fallen“. Deutsche Studenten im Ersten Weltkrieg, Köln 2008, S.75-92.